

Siedlung Römerstadt

Frankfurts Oberbürgermeister Ludwig Landmann hat 1925 das Projekt "Das Neue Frankfurt" ins Leben gerufen. Ein Heer von jungen Architekten, Gartenplanern und Grafikern, die später noch Berühmtheit erlangen sollten, zog es nach Frankfurt. Unter Stadtplaner Ernst May entstanden zahlreiche Siedlungsprojekte, um neuen Wohnraum zu schaffen, darunter auch die Siedlung Römerstadt. Eine Zeitreise in die 1920er Jahre mit anschl. Besuch des Ernst-May-Hauses!



Dauer: 2 Stunden

Preis: € 19 (inklusive Eintritt Ernst-May-Haus!)

Treffpunkt: Bushaltestelle auf der Brücke oberhalb der U-Bahn Station Römerstadt (U1, U9, M60)

Termine:

- 23.11. (SO), 13 Uhr
- 01.03. (SO), 12 Uhr
- 17.01. (SA), 14 Uhr
- 29.03. (SO), 13 Uhr

Sachsenhausen

Immer schon ein Teil von Frankfurt und 1193 erstmals urkundlich erwähnt, bietet dieser Stadtteil viel mehr als nur Apfelweinkultur. Entdecken Sie bei einem Streifzug Kunst, Kultur, Bürgertum und spannende Einkaufsmöglichkeiten. Auch geschichtlich hat Sachsenhausen einiges zu bieten, ob der Deutsche Orden, Gründergeist der Kaiserzeit, Goethes Liebesleben oder als Begräbnisort der Frankfurter.

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 14

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Historischen Museums, Saalhof 1

Termine:

- 26.10. (SO), 15 Uhr
- 24.01. (SA), 14 Uhr
- 09.11. (SO), 15 Uhr
- 08.02. (SO), 12 Uhr
- 26.12. (FR), 14 Uhr
- 15.03. (SO), 15 Uhr

Deutsche Geschichte

In gut zwei Stunden begeben wir uns auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte mit dem Fokus auf Frankfurt gerichtet. Und hier ist tatsächlich sehr viel passiert, das uns bis heute nachhaltig beeinflusst: Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, die Nationalversammlung, der erste Bundestag oder die Hauptstadtfrage. Eine kurzweilige und interessante Führung mit Besuch des Kaiserdoms, des Kaisersaals und der Paulskirche, sofern zugänglich.



Quelle: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: € 16

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Doms

Termine:

- 16.11. (SO), 15 Uhr
- 21.02. (SA), 14 Uhr
- 11.01. (SO), 14 Uhr
- 21.03. (SA), 15 Uhr

IG Farben

Unterschiedlichste Geschichten lassen sich über das Areal des heutigen Campus Westend erzählen. Die Zeit der IG Farben ist nur ein Handlungsstrang, auch wenn das monumentale Gebäude von Hans Poelzig bis heute omnipräsent ist. Von der grünen Burg, bekannten Frankfurter Familien, über die städtische Irrenanstalt, den Amerikanern, bis hin zum heutigen Uni-Betrieb. Eine Zeitreise durch die Geschichte.

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: € 16

Treffpunkt: Haupteingang IG Farben Gebäude, Norbert-Wollheim-Platz

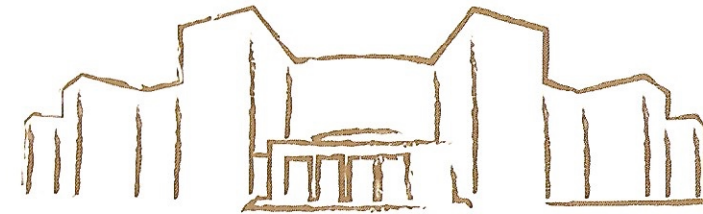
Termine:

- 11.10. (SA), 14 Uhr
- 10.01. (SA), 14 Uhr
- 08.11. (SA), 15 Uhr
- 01.03. (SO), 15 Uhr
- 13.12. (SA), 15 Uhr
- 29.03. (SO), 16 Uhr

FRANKFURTER Stadtgeschichten

Führungen, die Spaß machen

100 Jahre
Neues Frankfurt
1925 - 2025



Programm Winter 2025/2026

(Oktober - März)

www.frankfurter-stadtgeschichten.de

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

herzlich willkommen bei den Frankfurter Stadtgeschichten!
Begleiten Sie uns auf unseren Führungen durch Frankfurt.

Mit diesem Programm möchten wir Ihnen eine kleine Auswahl unserer zahlreichen Stadtführungen vorstellen. Neben den Klassikern bieten wir auch immer wechselnde Themen an. 2025 greifen wir das Jubiläum des Projektes **Neues Frankfurt** auf, das 1925 vom damaligen Oberbürgermeister Ludwig Landmann auf den Weg gebracht wurde und Frankfurt zu einem Labor der klassischen Moderne machte. Hierzu bieten wir weiterhin Führungen durch die **Siedlung Römerstadt** und das **IG Farben Gebäude** an. Neu in diesem Programm sind Rundgänge durch **Sachsenhausen**.

Sie können natürlich auch private Führungen zu allen Themen buchen! Ideal für Geburtstage, Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern, Ihren Besuch oder einfach nur als ein schönes Geschenk.

Wir bitten um Ihre Anmeldung, um Gruppengrößen vorab besser einschätzen zu können. Die Bezahlung für Termine aus diesem Programm findet jeweils vor Ort bei unserem Gästeführer statt. Weitere Informationen zu Inhalten, Anmeldeöglichkeiten und Preisen für alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Ihr Team der Frankfurter Stadtgeschichten



www.frankfurter-stadtgeschichten.de
info@frankfurter-stadtgeschichten.de

T 069-95153222
F 069-34875666

Kooperationspartner:  FRANKFURTER
BÜRGER
STIFTUNG

Hauptfriedhof

Im Jahr 1828 vor den Toren der Stadt als englischer Landschaftsgarten in Betrieb genommen, ist der Frankfurter Hauptfriedhof heute einer der großen Begräbnisplätze in Deutschland. Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang und hören Sie spannende Geschichten über die Begräbniskultur unserer Vorfahren, die Sprache der Grabsteine, bekannte Persönlichkeiten und natürlich Liebe und Leid.



Dauer: 2,5 Stunden

Preis: € 16

Treffpunkt: Altes Portal, Eckenheimer Landstraße 188, U-Bahn Station Deutsche Nationalbibliothek (U5, M32)

Termine:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| • 19.10. (SO), 15 Uhr | • 07.12. (SO), 13 Uhr |
| • 25.10. (SA), 14 Uhr | • 22.02. (SO), 14 Uhr |
| • 02.11. (SO), 12 Uhr | • 22.03. (SO), 15 Uhr |

Westend

Nachdem zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Stadtbefestigung geschleift wurde, entstand das Westend und wurde schnell zu einem begehrten Wohnort der reichen Frankfurter. Entlang der Bockenheimer Landstraße entstanden prachtvolle Villen und viel Prominenz hatte hier ihren Wohnsitz: Clara Schumann, Paul Ehrlich und Otto von Bismarck, um nur einige zu nennen. Wir führen Sie während dieses Rundgangs zu spannenden und fast vergessenen Orten und berichten über Geschichten, die sich dort ereignet haben. Aber was wären die Geschichten ohne die Menschen, die diese gelebt und erlebt haben?

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 14

Treffpunkt: Lucae-Brunnen vor der Alten Oper

Termine:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| • 12.10. (SO), 13 Uhr | • 18.01. (SO), 15 Uhr |
| • 25.12. (DO), 14 Uhr | • 08.02. (SO), 15 Uhr |

Judengasse

Mitte des 12. Jahrhunderts siedelten sich die ersten Juden in Frankfurt an und lebten 300 Jahre lang in unmittelbarer Nähe des Doms. Auf kaiserlichen Befehl änderte sich diese Situation und vor den Toren der Stadt entstand ab 1462 die Judengasse, das erste Ghetto Europas. Hier treffen wir auf prominente Namen wie die Familie Rothschild, Anne Frank und Ludwig Börne. Im Rahmen dieser Führung besuchen wir auch den zweitältesten jüdischen Friedhof Deutschlands, sofern zugänglich.



Dauer: 2 Stunden

Preis: € 14

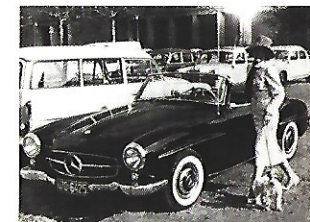
Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Doms

Termine:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| • 16.11. (SO), 12 Uhr | • 18.01. (SO), 12 Uhr |
| • 14.12. (SO), 13 Uhr | • 22.03. (SO), 12 Uhr |

Rosemarie Nitribitt

Als das Mädchen Rosemarie ist sie in das kollektive Gedächtnis der jungen Bundesrepublik eingegangen. Aber wer war diese junge Frau, die als Glücksritter nach Frankfurt kam und Teil des Wirtschaftswunders wurde? Wer waren die Männer in ihrem Umfeld und wieso wurde sie mit 24 Jahren ermordet? Auf einem abendlichen Spaziergang vom Bahnhofsviertel bis zum Mordhaus am Eschenheimer Turm erzählen wir Ihnen die Geschichte des Mädchens Rosemarie.



Quelle: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 14

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Termine:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| • 11.10. (SA), 18 Uhr | • 07.02. (SA), 16 Uhr |
| • 15.11. (SA), 17 Uhr | • 28.02. (SA), 18 Uhr |